

Wilhelm Bärensprung

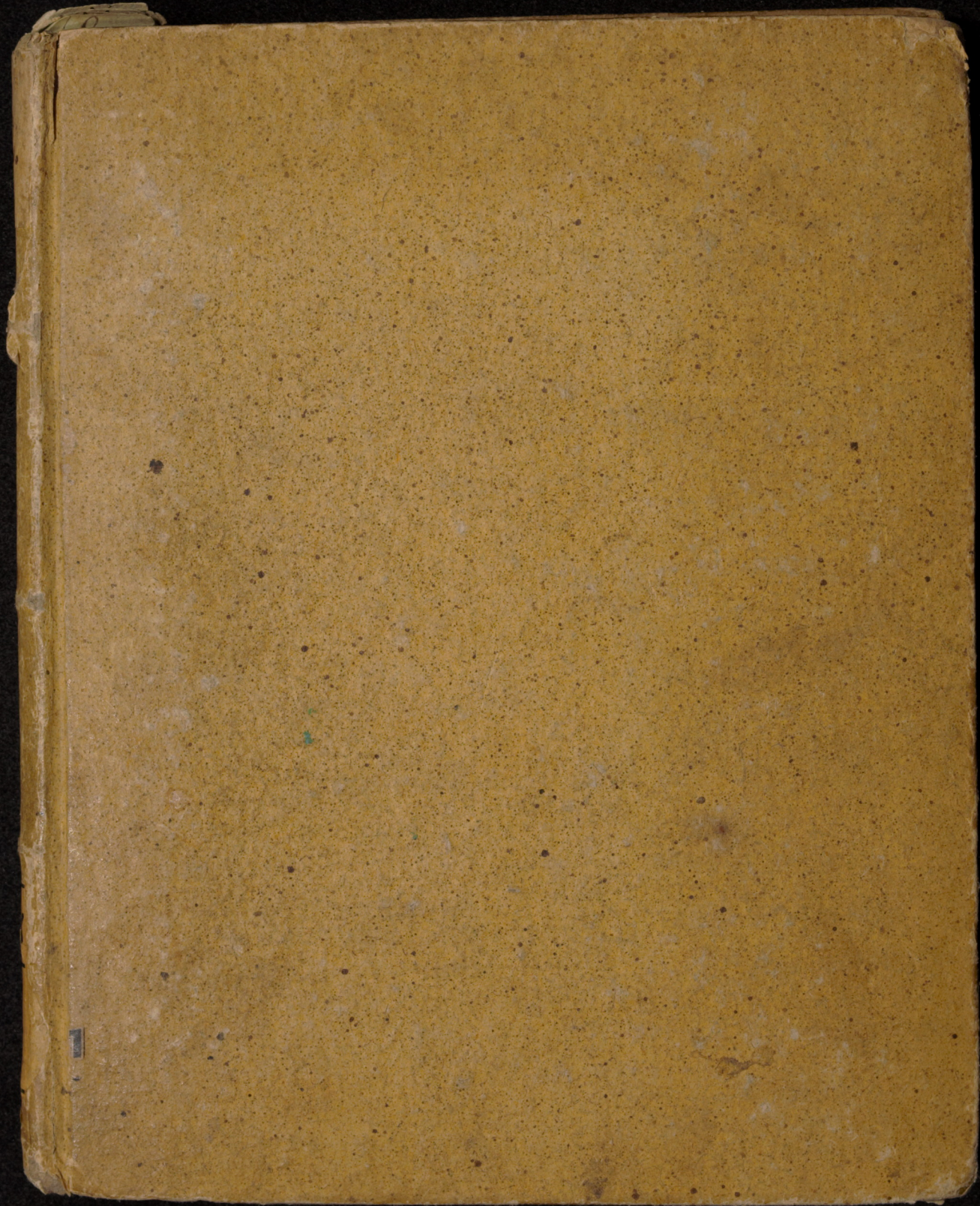
Ankündigung. Der Geist unserer Zeiten bringt es mit sich, daß sich der einzelne Staatsbürger gegenwärtig mehr als jemals für die Verfassung seines Landes interessirt ...

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1798]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1685379745>

Druck Freier  Zugang



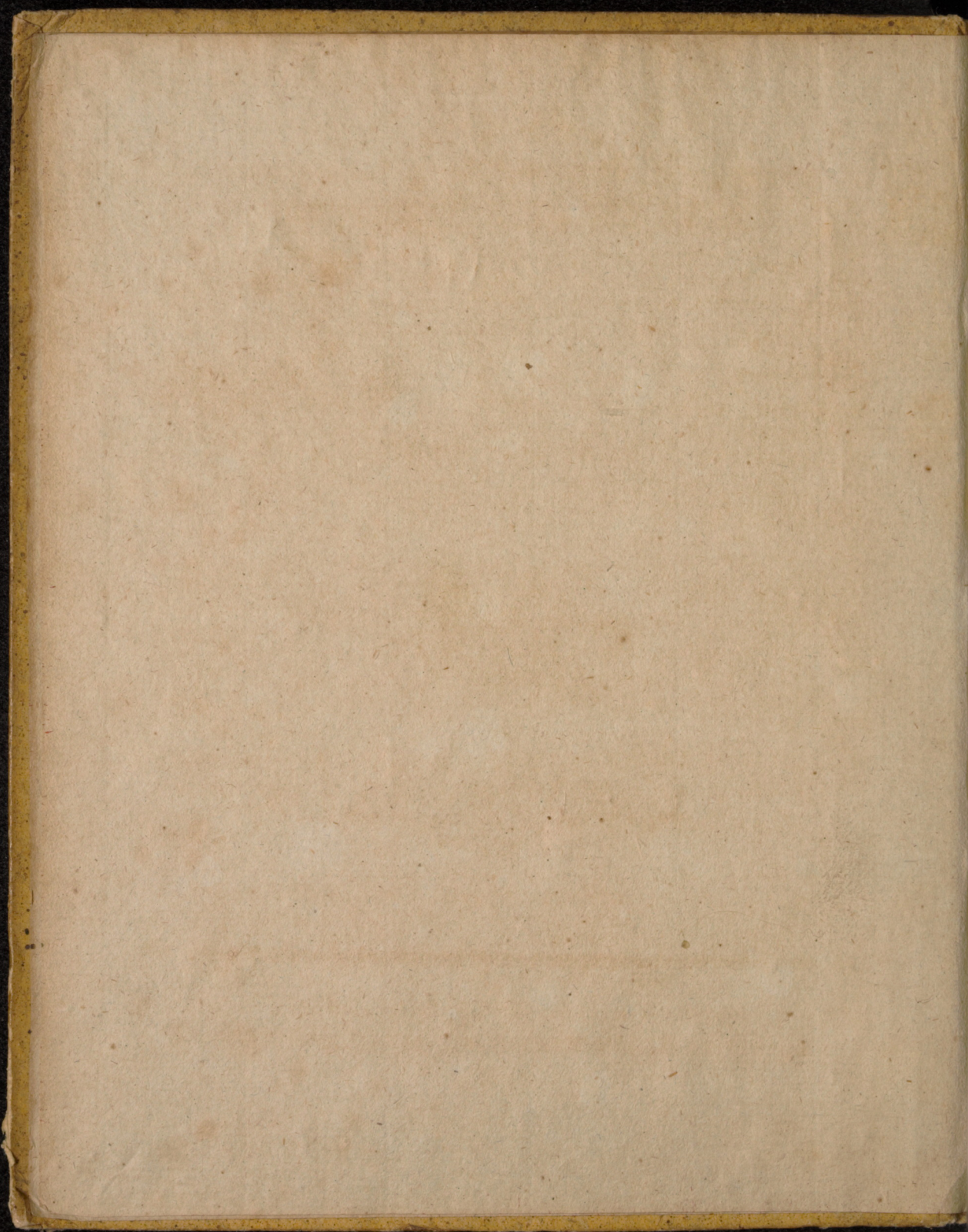


40

Mk-62_b¹⁻¹²

1159¹⁻¹²

8.



2

Ankündigung.

Der Geist unserer Zeiten bringt es mit sich, daß sich der einzelne Staatsbürger gegenwärtig mehr als jemals für die Verfassung seines Landes interessirt, und daß ein jeder mit derselben so genau als möglich bekannt zu werden wünscht. Auch in unserem Vaterlande herrscht dieser Geist, welcher allein unter dem Schutze einer vernünftigen Publicität so wohlthätig werden kann, als es möglich ist. Wenn man die Verfassung Mecklenburgs in Erwägung zieht: so ist es gewiß, daß besonders die alljährlichen Landtagsversammlungen die Aufmerksamkeit eines jeden Patrioten beschäftigen müssen. Je größer der Einfluß ist, welchen die Verhandlungen derselben nicht nur auf öffentliche Angelegenheiten, sondern auch auf die Verhältnisse einzelner Staatsbürger äußern; desto lebhafter muß notwendig der Wunsch seyn, mit denselben zuverlässig und ohne Schwierigkeiten bekannt zu werden. Das Publikum wird gewiß nicht ungerne erfahren, daß ein vaterländischer Rechtsgelehrter, welcher dem Landtage jedesmal beivohnt, diesem Bedürfnisse abzuhelfen gesonnen ist, indem er alljährlich in meinem Verlage eine Schrift herauszugeben gedenkt, welche die Verhandlungen des Landtages im Auszuge, jedoch im Wesentlichen vollständig, enthalten soll.

Jede Verhandlung oder andere daselbst vorkommende Angelegenheit, auch die wegen der jetzigen außerordentlichen Kriegsprästationen,

wird unpartheilig und getreu vorgetragen, auch der jetzige Stand der Rechnungen über den Landkasten und die drei Landesklöster angezeigt werden. Das Ganze wird etwa 6 bis 8 Bogen betragen und in Quart-Format unter dem Titel:

Der Mecklenburgische Landtag auf das Jahr —
Für den Freund des Vaterlandes

geliefert werden.

Die erste Lieferung, nemlich für das jetzt laufende Jahr, wird zuverlässig bald nach Neujahr erscheinen. Ob aber dieses Unternehmen, dessen Gemeinnützigkeit gewiß Niemand bezweifeln wird, für die folgenden Jahre seinen Fortgang nehmen könne: dies wird von dem Beifalle und der Unterstützung des Publikums abhängen. Zu diesem Zwecke schlage ich den Weg der Subscription ein.

Für das jetzt laufende Jahr kann dieser Auszug zwar erst nach Neujahr abgedruckt werden; man wird aber in den künftigen Jahren den Abdruck wo möglich so früh zu liefern suchen, daß schon einige Bogen während des zu haltenden Landtages gedruckt erscheinen können.

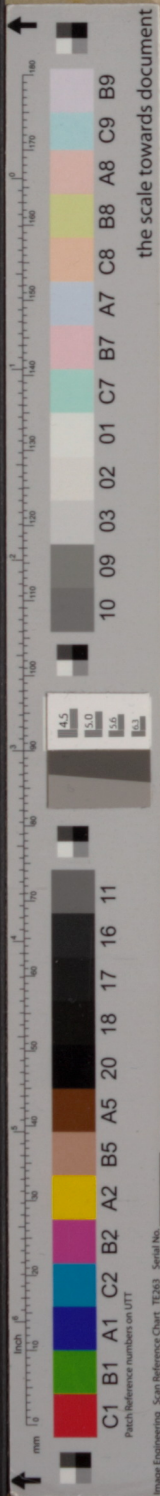
Subscription wird gleich von nun an angenommen, und zwar außer mir, zu Malchin auf den noch gegenwärtigen Landtage, außerdem aber auf allen Herzogl. Postämtern.

Was den Preis betrifft, so läßt er sich im Voraus nicht bestimmen. Indessen kann das Publikum versichert seyn, daß er so billig als möglich angefezt werden solle. Wer Exemph. auf Schreibpapier verlangt, beliebe es geneigtest anzuzeigen.

Schwerin, den 17. November 1798.

W. Bärensprung.

UNIVERSITÄT ROSTOCK
BIBLIOTHEK
Rostock



Enfündigung.

er Zeiten bringt es mit sich, daß sich der einzelne
entwärtig mehr als jemals für die Verfassung seines
und daß ein jeder mit derselben so genau als mög-
werden wünscht. Auch in unserem Vaterlande herrscht
her allein unter dem Schutze einer vernünftigen Pu-
ätig werden kann, als es möglich ist. Wenn man
ecklenburgs in Erwägung zieht: so ist es gewiß, daß
ährlichen Landtagsversammlungen die Aufmerksamkeit
sten beschäftigen müssen. Je größer der Einfluß ist,
andlungen derselben nicht nur auf öffentliche Angele-
n auch auf die Verhältnisse einzelner Staatsbürger
ghafter muß nothwendig der Wunsch seyn, mit den-
und ohne Schwierigkeiten bekannt zu werden. Das
gewiß nicht ungern erfahren, daß ein vaterländischer
welcher dem Landtage jedesmal beiwohnt, diesem Be-
sen gesonnen ist, indem er alljährlich in meinem Ver-
ft herauszugeben gedenkt, welche die Verhandlungen
Auszüge, jedoch im Wesentlichen vollständig, enthal-
andlung oder andere daselbst vorkommende Angelegen-
wegen der jetzigen außerordentlichen Kriegsprästationen,